

Nordkoreanische Hacker stehlen 1,5 Milliarden USD in Krypto-Hack

Nordkoreanische Hacker haben in einem beispiellosen Coup 1,5 Milliarden Dollar in Kryptowährung gestohlen – der größte Cyberangriff aller Zeiten. Experten warnen vor den Risiken für globale Sicherheit.



Nordkoreanische Hacker haben in einem einzigen Überfall 1,5 Milliarden US-Dollar in **Kryptowährung** gestohlen, was ihn zu dem größten Krypto-Hack in der Geschichte macht, berichteten Sicherheitsexperten gegenüber CNN.

Hintergrund des Angriffs

Der Hack traf Bybit, das sich als die zweitgrößte Kryptowährungsbörse der Welt mit über 40 Millionen Nutzern bezeichnet. In nur wenigen Minuten am Freitag stahlen die Hacker einen erheblichen Teil des geschätzten jährlichen

Bruttoinlandsprodukts Nordkoreas. Am Wochenende waren die Angreifer bereits dabei, etwa 160 Millionen Dollar von der gestohlenen Summe über eine Reihe von Konten zu waschen, die mit nordkoreanischen Mitarbeitern in Verbindung stehen, so die Krypto-Verfolgungsfirma TRM Labs. Laut TRM Labs haben die Nordkoreaner in einem einzigen Hack fast das Doppelte von dem gestohlen, was sie im letzten Jahr an Kryptowährungen erbeutet haben.

Kritik und Reaktionen

Dies stellt eine erste Prüfung für die Trump-Administration dar, die vor der Herausforderung steht, Nordkorea daran zu hindern, seine Atom- und Raketenprogramme durch Hacking zu finanzieren. "Wir haben noch nie etwas in solch einem Ausmaß gesehen. Die Fähigkeit dieser illegalen Finanznetzwerke, so schnell enorme Geldmengen zu absorbieren, ist äußerst besorgniserregend", sagte Nick Carlsen, ein ehemaliger FBI-Analyst, der sich auf Nordkorea spezialisiert hat und jetzt bei TRM Labs arbeitet.

Die Rolle der nordkoreanischen Hacker

Die formidable Hackertruppe Nordkoreas ist eine essenzielle Einnahmequelle für das nuklear bewaffnete, von Sanktionen geplagte Regime, so aktuelle und ehemalige US- sowie südkoreanische Behörden. Berichten der Vereinten Nationen und privater Firmen zufolge haben nordkoreanische Hacker in den letzten Jahren Milliarden von Dollar von Banken und Kryptowährungsunternehmen gestohlen. Etwa die Hälfte von **Nordkoreas** Raketenprogramm wurde durch solche digitalen Überfälle finanziert, wie ein Beamter des Weißen Hauses 2023 bestätigte.

Unternehmensreaktion und Maßnahmen

Der CEO von Bybit, Ben Zhou, versicherte den Nutzern, dass das

Unternehmen solvent sei und den Verlust von 1,5 Milliarden Dollar abdecken könne. "Bybit hat eng mit den Regulierungsbehörden und Strafverfolgungsbehörden zusammengearbeitet, um den Hack zu bewältigen", erklärte das Unternehmen in einer **Stellungnahme**.

Die Herausforderung der Geldwäsche

Nachdem ein großer Krypto-Hack durchgeführt wurde, müssen nordkoreanische Mitarbeiter das Geld nach Pjöngjang zurückbringen. Der Wäscheprozess umfasst normalerweise eine Reihe von Tauschvorgängen durch verschiedene Arten von Digitalwährungen, bevor letztendlich eine Umwandlung in US-Dollar oder chinesische Yuan erfolgt. US- und südkoreanische Strafverfolgungsbehörden, die den Geldwäscheprozess überwachen, haben häufig nur Minuten Zeit, um zuzuschlagen und einen Teil der gestohlenen Beute zu beschlagnahmen.

Ermittlungsfortschritte und Zukunftsperspektiven

Derzeit versuchen Ermittler, einen Teil der 1,5 Milliarden Dollar, die von Bybit gestohlen wurden, abzufangen. Eine Gruppe von Krypto-Sicherheitsexperten hat erklärt, dass sie bisher etwa 43 Millionen Dollar aus den gestohlenen Mitteln zurückgeholt haben. Tom Robinson, Mitbegründer der Krypto-Verfolgungsfirma Elliptic, teilte mit, dass zusätzlich 243.000 Dollar des gestohlenen Geldes beschlagnahmt wurden: "Ein Tropfen auf den heißen Stein, aber ein Anfang." Bybit kündigte an, 10% der zurückgewonnenen Gelder an Sicherheitsfachleute zu vergeben, die eine Rolle bei der Rückführung des gestohlenen Geldes gespielt haben.

Dringender Handlungsbedarf

Carlsen, der ehemalige FBI-Analyst, betonte, dass die USA und andere Länder aggressiver versuchen müssen, die gestohlenen

Krypto-Vermögen der Nordkoreaner abzufangen. “Die derzeitige Strategie von Regierungen und der Industrie funktioniert offensichtlich nicht”, sagte Carlsen. “Die Menschen sollten jetzt über neue Ansätze nachdenken, um Nordkorea für diese Hacks abzuschrecken und zu bestrafen.”

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at